

Inhalt

1. Gesellschaft, Gesellschaftsformation, Gesellschaften –
Eine Einleitung..... 9
Das Problem des methodologischen Nationalismus und die (mindestens) doppelte Gründungssituation der Soziologie 9 – Reflexive Doppelungen der Gesellschaftstheorie 23 – Die gesellschaftliche Form des modernen Nationalstaats 29 – ›Handlung‹ und ›System‹ – Idee und Aufbau des Buches 40
2. »Ein Machtmittel allerersten Ranges« Max Webers
Verstehende Soziologie als politische Wissenschaft..... 47
Soziologische Erkenntnis als rationales Ordnen von Handlungen 51 – Politische Soziologie als Herrschaftssoziologie 56 – Parlamentarismus, massenstaatliche Organisation und imperialer Machtstaat 64 – Der methodologische Nationalismus im Denken Max Webers 69
3. Die Struktur des allgemeinen Handlungssystems: Talcott
Parsons' folgenreiche Weber-Interpretation..... 75
4. Perspektive Weltgesellschaft: John W. Meyer, Niklas Luhmann
und Rudolf Stichweh 89
Die neo-institutionalistische Version 89 – Die Theorie autopoietischer Systeme 93
5. Regionalismus und Staatenzerfall: Michael Manns
neo-weberianische Machtsoziologie..... 105
Grundzüge einer Theorie der Strukturierung 105 – Eine soziologische Theorie des Nationalstaates 109 – Der historische Siegeszug des Nationalstaates 115

6.	»Nicht Staat und nicht Gesellschaft«: Europa als Problem der Gesellschaftstheorie – Eine Zwischenbetrachtung.....	119
7.	Die normative Ausgestaltung der Weltgesellschaft: Jürgen Habermas' europäisches Verfassungsprojekt	127
	<i>Gesellschaftstheorie zwischen hermeneutischer Rekonstruktion und funktionaler Analyse 127 – Die Institutionalisierung der kommunikativen Vernunft über die interne Verbindung von Recht und Demokratie 134 – Die Verfassung Europas 140 – Demokratische Öffentlichkeiten jenseits des Nationalstaates 148</i>	
8.	Europa im globalen Zeitalter: Anthony Giddens' Diagnose einer posttraditionalen Gesellschaft.....	155
	<i>Die Dialektik von Individualisierung und Globalisierung 155 – Politik des dritten Weges 160 – Neue transnationale Bündnissysteme 167 – Zum Verhältnis von politischer Intervention, soziologischer Theorie und Zeitdiagnostik 172</i>	
9.	Divergierende Zeitdiagnosen: Anthony Giddens und Jürgen Habermas – Ein Zwischenfazit.....	185
10.	Eine Theorie transnationaler Staatlichkeit: Ulrich Becks kosmopolitische Soziologie	195
	<i>Die Erfahrung der (Welt-)Risikogesellschaft 195 – Subpolitik 203 – Zwischen Nähe und Ferne oder: Was heißt kosmopolitischer Realismus? 219 – Die Kosmopolitisierung des modernen Staates 227 – Das kosmopolitische Europa 242 – Empire Europa 252</i>	
11.	Zwischen Theorie und Zeitdiagnostik: Perspektiven einer postnationalen Soziologie – Eine Schlussbemerkung.....	269
	Literatur.....	283
	Dank	313